

PRESSEMITTEILUNG

08.10.2019: Der 1. deutsche B24 Brownfield Award geht nach Rheinland-Pfalz! Die Quartiersmanufaktur GmbH & Co. KG aus Trier gewinnt mit der Umwandlung der alten Westerwald-Kaserne zum lebendigen Quartier Süd in Montabaur den 1. Platz des begehrten Wettbewerbs.

Am 08.10.2019 war es endlich soweit: Die Sieger des B24 Brownfield Award, das Team der **Quartiersmanufaktur** um die Geschäftsführer **Dr. Martin Koch** und **Jan H. Eitel** konnten auf der Immobilienmesse Expo Real in München die markante Trophäe in Empfang nehmen. Zum ersten Mal zeichnete der B24 Brownfield Award Städte, Kommunen, Investoren, Entwickler und Bauherren aus, die sich der verantwortungsbewussten Revitalisierung von Brachflächen widmen und mit ihren Ideen und viel Engagement außergewöhnliche Wohn- und Gewerbequartiere realisieren.

Die hochkarätige Jury hatte die Qual der Wahl. Brownfield24, Deutschlands erste Plattform für Grundstücke, Netzwerk und Wissen rund um das Thema Brownfield, hatte die Branche dazu aufgerufen, sich mit ihren Leuchtturmprojekten für den Award zu bewerben. Von den fünfzehn eingereichten Projekten, unter denen anspruchsvolle Brownfield-Entwicklungen oder aufsehenerregende Nachnutzungen von Brownfields dabei waren, begeisterte das Team der Quartiersmanufaktur die Jury mit ihrem **Quartier Süd in Montabaur** am meisten. Die Fachjury – bestehend aus Dr. Roland Arnz (Geschäftsführer des AAV - Verband für Flächenrecycling & Altlastensanierung), Kay Bandermann (Wirtschaftsjournalist des WDR), Prof. Dr. Rolf Heyer (Geschäftsführer der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum), Uwe Veres-Homm (Geschäftsfeldkoordinator beim Fraunhofer SCS), Klaus Müller (Architekt) und Michael Zirbel (Stadtplaner BDA) – war vor allem vom kreativen Umgang mit der Fläche sowie dem Bestand beeindruckt.

Buntes Leben nach 10 Jahren Stillstand. "Auf der rund 40 Hektar großen, über 10 Jahre brachliegenden Westerwald-Kaserne in der kleinen Stadt Montabaur ist mit viel Mut, Entschlossenheit und Risikobereitschaft ein lebhafter Quartier-Mix entstanden, der Altes und Neues harmonisch miteinander verbindet", so die Jurymeinung. Das Quartier Süd ist heute ein vielseitiges, quirliges Stadtquartier mit einem ganz besonderen

Charakter und unverwechselbaren Ecken & Kanten. Alte, verlassene Fahrzeughallen wurden in Wohnlofts verwandelt. Die ehemalige Kantine bietet viel Platz für Senioren-WGs mit Tagespflege. In den Mannschaftsgebäuden locken Eigentums- und Mietwohnungen mit bezahlbarem Wohnraum. Dienstleistung, Gewerbe und Handwerk sind in den neu entwickelten Werkhallen untergebracht. Oder wie es die Projektentwickler in ihrer Bewerbung schreiben: "Wohnen, Arbeiten und Leben in einem vielfältigen Stadtteil der kurzen Wege, in dem der Park nicht erst noch wachsen muss." Und überall finden sich immer wieder liebevoll erhaltene Kuriositäten der alten Kaserne wie Abschmierrampen, Rohrsitze & schwere Stahltore – vermeintlich alter Schrott. Doch diese bewusst erhalten Bestandselemente erzeugen in Kombination mit neuen Materialien & Gebäuden den unverwechselbaren Kontrast aus Alt & Neu, den das Quartier Süd so einzigartig macht.

Bei der gesamten Entwicklung legte der Entwickler Wert auf ein **umweltfreundliches Massenmanagement** bei dem Material von Gebäuderückbauten und Geländeprofilierungen direkt vor Ort recycelt wurde. Dadurch konnte unnötiger Bauverkehr verhindert und die Belastung für Anwohner und Umwelt reduziert werden. In Summe überzeugte dieses Projekt die Jury und darf sich Gewinner des 1. Brownfields Awards 2019 nennen.